



BANK FRICK

Geschäftsbericht 2014

The art of nature



BANK FRICK

Geschäftsbericht 2014

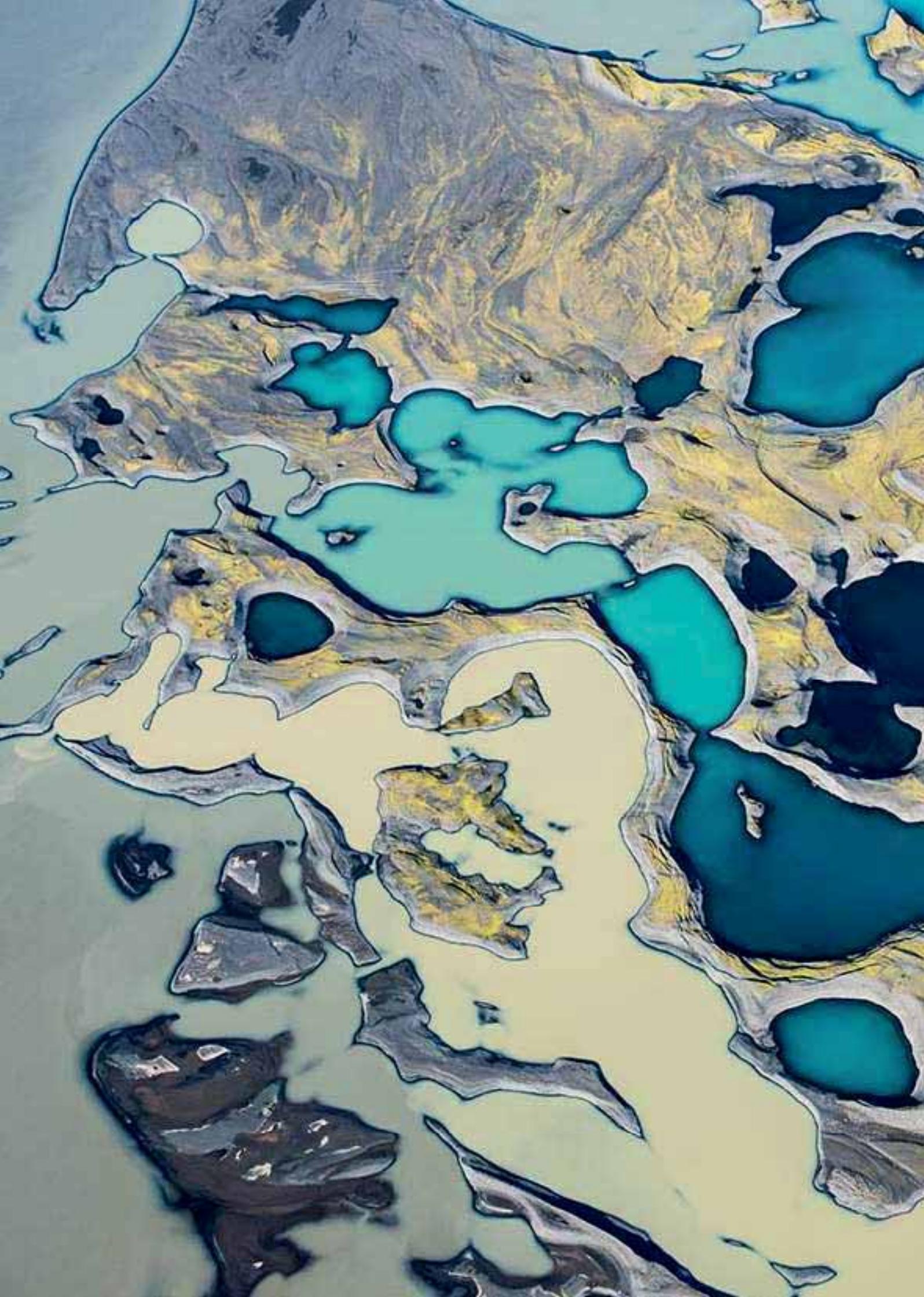




Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrats	7
Jahresbericht der Geschäftsleitung 2014	10
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	18
Ausserbilanzgeschäfte	19
Gewinnverwendung	19
Mittelflussrechnung	20
Erläuterungen zu Geschäftstätigkeiten und Personalbestand	24
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die Jahresrechnung	28
Informationen zur Bilanz	36
Übersicht der Deckungen	36
Gefährdete Forderungen	36
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestand)	37
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	38
Anlagespiegel	39
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	40
Ausweis Agio und Disagio von Wertschriften, die nach der Accrual Methode bewertet werden	41
Angaben der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten Dritter (einschliesslich Eventualverbindlichkeiten) verpfändeten oder abgetretenen Vermögensgegenstände sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt	41

Wertberichtigungen und Rückstellungen / Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	42
Gesellschaftskapital	43
Bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern.....	44
Offenlegung gemäss Art. 27 ERV per 31.12.2014	44
Nachweis des Eigenkapitals	45
Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	46
Angaben der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten und verbundenen Unternehmen sowie Organkredite	48
Vermögensgegenstände und Schulden in CHF, die auf Fremdwährungen lauten.....	48
Zusammensetzung der Bilanzpositionen «Sonstige Vermögensgegenstände» und «Sonstige Verbindlichkeiten».....	49
Aufgliederung der Kundenvermögen	49
Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften.....	50
Eventualverpflichtungen	50
Offene derivative Finanzinstrumente	50
Treuhandgeschäfte	50
Informationen zur Erfolgsrechnung	51
Bericht der Revisionsstelle.....	54
Organe	58
Organigramm	59
Impressum.....	62



Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrats Zum Geschäftsbericht 2014



Das Jahr 2014 wird als ein sehr dramatisches Jahr in die Geschichte der Bank Frick eingehen. Die Bank als solche hat zwar ein hervorragendes operatives Ergebnis erzielt und verschiedenste Weichenstellungen vorgenommen. Dennoch verblasst all dies vor der Tatsache, dass der langjährige CEO der Bank Frick, Jürgen Frick+, am 7. April 2014 ermordet wurde. Dies war für die ganze Belegschaft, für den Verwaltungsrat, für Freunde und Familie eine grosse Herausforderung, der man sich gemeinsam gestellt hat. Die Bank Frick wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

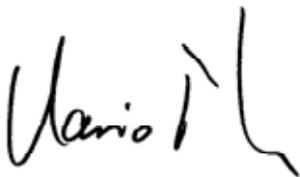
Dennoch oder gerade deswegen hat sich die Bank sehr intensiv bemüht, auf die anstehenden Anforderungen zu reagieren. Seit dem Jahre 2014 sind verschiedenste regulatorische Anforderungen klar, die vorher noch in der Diskussion standen. Klar ist somit auch, dass der Aufwand für alle Banken, und damit speziell für kleinere Banken, immer grösser wird. Dies bringt es mit sich, dass auch in der Bank Frick durch zusätzliche Anstellungen, zusätzliche Technologie und Verbesserung der Abläufe auf diese Herausforderungen reagiert wird.

Im Rahmen eines gross angelegten Strategieprozesses wurde die gegebene Situation der Bank Frick überprüft, weil auch Unternehmungen mit in die Analyse einbezogen wurden, die mit der Bank Frick sehr eng zusammenarbeiten und durch gemeinsame Aktionäre faktisch in eine gemeinsame Gruppe gehören. Als Ergebnis des Strategieprozesses kann Folgendes festgehalten werden: Die Bank konzentriert sich auf die Kerndienstleistungen, die sie als Bank im Sinne eines Alleinstellungsmerkmals erbringen kann. Dazu gehören Kontoführungen, Zahlungsdienstleistung, Kredite, die Produktion von Finanzinstrumenten, abhängige Anlageberatung aber auch grundlegende umfassende Beratung der Kunden. Die Bank wird auch weiterhin Vermögensverwaltung, Strukturierung, Versicherungsleistungen und Dienstleistungen zur Absicherung von Unternehmensnachfolgen etc. anbieten. Diese Dienstleistungen werden in Zukunft aber durch Unternehmungen aus der Gruppe erbracht. So gehören Unternehmungen in die BFC Group, welche Dienstleistungen aus dem Bereich Treuhand, Strukturierung, Gesellschaftswesen, aber auch Immobilienberatung (in allen Belangen), Fondsmanagement und Vermögensverwaltung anbieten.

Die Bank hat operativ einen ihrer grössten Gewinne erzielen können. Mit Bedachtnahme auf die neuen Projekte sowie auf die anstehenden Anforderungen wurden bewusst substanzielle Rückstellungen vorgenommen. Die Bank Frick ist beispielsweise im Bereich der sogenannten Payment Services und dort insbesondere im Online Kreditkartensystem aktiv. Wir erachten diese Bereiche als Wachstumsbereiche. Es sind Bereiche, in denen auch kleinere und mittlere Banken ihre Nischen finden können. Nach zwei anspruchsvollen Startjahren werden wir im Jahre 2015 nicht nur den Break-even erreichen, sondern in eine stabile Gewinnzone fahren können.

Die Bank hat sich auch intern reorganisiert, um zum einen auf den Verlust ihres langjährigen Geschäftsführers Jürgen Frick zu reagieren, aber auch um die einzelnen Abteilungen zu stärken und ihre Effizienz zu fördern. Dieser Prozess ist erfolgreich abgeschlossen worden. Für die Kunden bringt dies noch klarere Ansprechpersonen und noch raschere Behandlung ihrer Anliegen.

Die Anforderungen an alle Banken und insbesondere Kleinbanken werden so schnell nicht nachlassen. Es wird wohl noch ein paar Jahre dauern, bis die übertriebene Regulatorik und die damit einhergehende Hysterie einer grösseren Gelassenheit Platz machen werden. Die Bank Frick jedenfalls ist gut aufgestellt, um auch diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mario Frick', with a stylized flourish at the end.

Dr. Mario Frick
Verwaltungsratspräsident





Rückblick - Bank Frick als Flaggschiff der neuen „BFC Group“

Das zurückliegende Geschäftsjahr stand im Zeichen der Neuausrichtung der Strategie (vgl. Sie bitte auch die Medienmitteilung im Februar 2015). Die Bank Frick selbst wird zum Flaggschiff der neuen Finanzdienstleistungsgruppe „BFC Group“.

Der Fokus der Bank Frick liegt in den Bereichen Private Banking, Payment Services, Immobilien und massgeschneiderte Lösungen (Opportunitäten).

Diese Neuausrichtung wird auch mit dem neuen Slogan „**my bank, my opportunity**“ zum Ausdruck gebracht. „**my bank**“ steht für das familiäre Zusammenwirken aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bringt gleichzeitig zum Ausdruck, dass die Kundschaft als Teil der Bank verstanden wird. „**my opportunity**“ widerspiegelt die Flexibilität und den Willen der Bank, ihrer Kundschaft im Rahmen der Regulatorik massgeschneiderte und optimale Lösungen anzubieten.

Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Dessen ist sich die Geschäftsleitung sehr bewusst. Die Fach- und Sozialkompetenzen sowie die Loyalität unserer Angestellten sind wichtige Erfolgsfaktoren, um auch künftig in einem sich stetig verändernden Marktumfeld bestehen zu können.

Auch die überwältigende Reaktion unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Tod unseres langjährigen CEO Jürgen Frick+ anfangs April 2014 hatte es bestätigt: Wir sind und verstehen uns als eine Einheit, als eine Familie.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung freuen sich mit der gesamten Belegschaft, die Zukunft gemeinsam und erfolgreich gestalten zu dürfen.

Umfeld und Märkte

Das anhaltende Niedrigzinsumfeld beeinflusst nach wie vor das Verhalten von Anlegern weltweit. Aktien, Immobilien und Anleihen zweiter Güte profitieren weiterhin nachhaltig davon. Das Jahr 2014 war ausserdem geprägt durch neue geopolitische Themen wie z. B. die Ukraine/Russland Krise. Die Europäische Zentralbank hat neben der Einführung von Negativzinsen auch ein Programm zu massenhaftem Ankauf von europäischen Staatsanleihen angekündigt.

Ein weiteres Thema, das das Geschäftsjahr 2014 mitbestimmte, war der dramatische Ölpreiserfall. Die bekannte Marke Brent notierte am 31.12.2014 noch gerade mit USD 53.27. Dies bedeutet ein Rückgang um mehr als die Hälfte, verglichen mit dem höchsten Kurs im 2014 von USD 115.71.

Reingewinn und verwaltetes Kundenvermögen

Der ausgewiesene Reingewinn beläuft sich auf rund CHF 2.5 Mio. (-28.5 %). Die vorsichtige Bildung (dem Vorsichtsprinzip folgend) von neuen Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und die Erhöhung der Delkrederebestände und Rückstellungen waren die originären Faktoren dieses Rückgangs. Der operative Erfolg konnte hingegen im Vergleich zum Vorjahr deutlich und überdurchschnittlich gesteigert werden (vgl. Sie bitte den folgenden Abschnitt „Ertragsquellen und Kosten-Ertragsrelation“).

Das verwaltete Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen) beträgt zum Berichtsstichtag CHF 2.6 Mrd. (-6.2 %). Hingegen konnte im Berichtsjahr ein Netto-Neugeldzufluss von CHF 426 Mio. (Vorjahr CHF 10 Mio.) verzeichnet werden.

Ertragsquellen und Kosten-Ertragsrelation

Das Ergebnis „Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft“ konnte überdurchschnittlich um +79.5 % gesteigert werden. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft stieg um +62.3 % und fiel im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls deutlich höher aus. Dagegen wies der Bereich „Erfolg aus Finanzgeschäften“ ein negatives Ergebnis von CHF -1.37 Mio. aus. Die Ursachen hierfür sind die neuen auf dem Vorsichtsprinzip basierten gebildeten Wertberichtigungen auf den Finanzanlagen.

Die Kosten-Ertragsrelation konnte im Berichtsjahr auf 61.84 % gesenkt werden (Vorjahr 76.4 %). In Anbetracht der erhöhten Fix- und Zusatzkosten (Expansionsstrategien, zunehmende Regulierungsdichte) liegt dieser Wert in unseren Erwartungen.

Bilanz

Zum Stichtag 31.12.2014 betrug die Bilanzsumme CHF 1,603 Mia. (+13.8 %). Die Zunahme resultierte im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden bzw. Forderungen gegenüber Kunden.

Das Kreditgeschäft der Bank Frick wird konservativ geführt. Entsprechend sind auch die Ausleihungen immer auf qualitativ einwandfreie Sicherheiten abgestimmt.

Payment Services

Im vergangenen Jahr konnte der Ausbau des Bereichs Payment Services deutlich und erfolgreich vorangetrieben werden. Dies zeigt sich in einem sich positiv entwickelnden Transaktionsvolumen sowie in vielversprechenden neuen Projekten. Durch den Ausbau von ergänzenden Dienstleistungen sind wir zuversichtlich, uns in diesem Geschäftsfeld erfolgreich etablieren zu können. Die Chancen hierfür überwiegen die Risiken deutlich.

Das neue Geschäftsfeld Payment Services fokussiert sich auf die europaweite Abwicklung von Kreditkartentransaktionen für Händler im Onlinebereich.

Soziale Verantwortung (Charity & Philanthropie) und Sponsoring

Neben den langjährigen Sozialprojekten zu Gunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Süd- und Mittelamerika sowie in Indien, welche die Bank Frick finanziell unterstützt, wurde im abgelaufenen Berichtsjahr die Finanzierung einer mehrjährigen Aus- und Fortbildung im Bereich der Sonderpädagogik von rund 120 Lehrkräften in Nicaragua mit USD 39'000.00 sichergestellt.

Die sozialen Engagements der Bank Frick verfolgen immer langfristige und nachhaltige Ziele (Hilfe zur Selbsthilfe).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Druck des Geschäftsberichts sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank Frick haben.

Ausblick 2015

Die Bank Frick ist gut ins neue Geschäftsjahr gestartet. Die einzelnen Geschäftsbereiche entwickeln sich planmässig oder sogar besser als erwartet. Wie sich die weitreichenden Entscheide der Schweizerischen Nationalbank (Aufhebung des Mindestkurses EUR/CHF 1.20 und Einführung von Negativzinsen) und der Europäischen Zentralbank (Einführung von Negativzinsen, Ankauf von Staatsanleihen) auf das ganze Geschäftsjahr auswirken wird, ist noch nicht abschliessend abschätzbar. Sie bedeuten in erster Line reine Kosten und werden sich folglich in der Erfolgsrechnung als Aufwand niederschlagen. Sicher ist auch, dass diese Massnahmen das allgemeine Geschäftsumfeld abermals erschweren werden. Umso wichtiger ist es, die Umsetzung der strategischen Entscheidungen im Rahmen der neuen BFC Group, welche im Februar 2015 publiziert wurden, in diesem Jahr aktiv und erfolgreich umzusetzen. Es gilt, neue Strukturen zu schaffen. Mit der Neuausrichtung der Bank Frick als Flaggschiff der neuen BFC-Group-Strategie eröffnen sich viele Chancen, die wir zielstrebig, aber auch risikoorientiert nutzen wollen. Wir befinden uns in einem anspruchsvollen, aber sehr interessanten Entwicklungsstadium. Wir entwickeln uns positiv und auf unsere gemeinsamen Ziele fokussiert hin. Die Zukunft mitgestalten zu dürfen ist etwas Wertvolles und Schönes. - Es ist ein Privileg. Es motiviert.



Edi Wögerer
CEO

Roland Frick
CFO

Dr. Kuno Frick
CIO





Bilanz

per 31.12.2014 mit Vorjahreszahlen

Aktiven	Vorspalte CHF	31.12.2014 CHF	Vorspalte CHF	31.12.2013 CHF
Flüssige Mittel	-	75.273.723	-	32.429.850
Forderungen gegenüber Banken	-	397.095.090	-	374.619.322
davon täglich fällige Forderungen	311.146.130	-	265.261.361	-
davon sonstige Forderungen	85.948.960	-	109.357.961	-
Forderungen gegenüber Kunden	-	1.002.382.078	-	869.804.663
davon Hypothekarforderungen	103.142.896	-	72.405.194	-
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	5.576.350	-	4.862.000
davon Schuldverschreibungen	-	-	-	-
von öffentlichen Emittenten	1.101.450	-	1.724.800	-
von anderen Emittenten	4.474.900	-	3.137.200	-
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	100.827.872	-	96.855.806
Beteiligungen	-	50.004	-	125.002
Anteile an verbundenen Unternehmungen	-	1.000.000	-	1.000.000
Immaterielle Werte	-	1	-	1
Sachanlagen	-	9.291.098	-	9.685.261
Sonstige Vermögensgegenstände	-	9.411.205	-	16.365.602
Rechnungsabgrenzungsposten	-	2.528.236	-	3.368.872
Summe der Aktiven	-	1.603.435.657	-	1.409.116.380

Passiven	Vorspalte CHF	31.12.2014 CHF	Vorspalte CHF	31.12.2013 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	21	-	34.312
davon täglich fällige Verbindlichkeiten	21	-	34.312	-
davon mit vereinb. Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-	1.377.904.435	-	1.150.763.271
davon Spareinlagen	-	-	-	-
davon sonstige Verbindlichkeiten	-	-	-	-
mit täglicher Fälligkeit	1.264.852.207	-	1.062.325.575	-
mit vereinb. Laufzeit oder Kündigungsfrist	113.052.228	-	88.437.696	-
Verbriefte Verbindlichkeiten	-	131.017.535	-	172.125.906
davon Kassenobligationen	17.317.400	-	63.573.480	-
davon sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	113.700.135	-	108.552.426	-
Sonstige Verbindlichkeiten	-	10.373.355	-	6.944.319
Rechnungsabgrenzungsposten	-	4.455.661	-	3.287.753
Rückstellungen	-	874.500	-	337.300
davon Steuerrückstellungen	874.500	-	337.300	-
davon übrige Rückstellungen	-	-	-	-
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-	8.500.000	-	7.820.000
Gezeichnetes Kapital	-	25.000.000	-	25.000.000
Kapitalreserven	-	1.000.000	-	1.000.000
Gewinnreserven	-	41.803.000	-	38.298.000
davon gesetzliche Reserven	6.000.000	-	6.000.000	-
davon sonstige Reserven	35.803.000	-	32.298.000	-
Gewinnvortrag	-	519	-	798
Gewinn vom 01.01. bis 31.12.2014	-	2.506.631	-	3.504.721
Summe der Passiven	-	1.603.435.657	-	1.409.116.380



Erfolgsrechnung

Positionen	Vorspalte CHF	2014 CHF	Vorspalte CHF	2013 CHF
Zinsertrag	-	24.659.484	-	24.777.000
davon aus festverzinslichen Wertpapieren	120.390	-	142.661	-
Zinsaufwand	-	-13.325.481	-	-17.719.977
Laufende Erträge aus Wertpapieren	-	-	-	761.745
davon Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	-	761.745	-
Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	-	17.808.697	-	9.546.798
davon Kommissionsertrag Kreditgeschäft	10.005	-	5.967	-
davon Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	6.671.572	-	7.356.032	-
davon Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	11.127.120	-	2.184.799	-
Kommissionsaufwand	-	-10.323.083	-	-3.594.652
Erfolg aus Finanzgeschäften	-	-1.368.889	-	3.092.129
davon aus Handelsgeschäften	2.826.361	-	3.130.349	-
Übriger ordentlicher Ertrag	-	2.139.381	-	896.926
Geschäftsaufwand	-	-13.386.848	-	-12.328.797
davon Personalaufwand	-7.479.449	-	-6.571.745	-
davon Sachaufwand	-5.907.399	-	-5.757.052	-
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-	-534.852	-	-514.393
Anderer ordentlicher Aufwand	-	-667.173	-	-57.477
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-	-1.050.000	-	-700.000
Erträge aus Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellun- gen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-	-	-	-
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-179.749	-	-300
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	38.220
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-	3.771.487	-	4.197.221
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Ertragssteuern	-	-584.856	-	-272.500
Sonstige Steuern	-	-	-	-
Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-	-680.000	-	-420.000
Gewinn vom 01.01. bis 31.12.2014	-	2.506.631	-	3.504.721

Ausserbilanzgeschäfte



per 31.12.2014

Ausserbilanzpositionen	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
Eventualverbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	13.682.573	3.675.620
Total Eventualverbindlichkeiten	13.682.573	3.675.620
Derivative Finanzinstrumente Kontraktvolumen	687.387.456	290.760.685
Positive Wiederbeschaffungswerte	7.316.209	925.518
Negative Wiederbeschaffungswerte	6.979.178	710.035
Treuhandgeschäfte Treuhandgeschäfte	231.168.700	17.724.220
Treuhandkredite	-	-
Total Treuhandgeschäfte	231.168.700	17.724.220

Gewinnverwendung



Der Jahresgewinn 2014 wird wie folgt verwendet:

	Geschäftsjahr CHF	Vorjahr CHF
Jahresgewinn	2.506.631	3.504.721
Gewinnvortrag	519	798
Bilanzgewinn	2.507.150	3.505.519
Gewinnverwendung Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-	-
Zuweisung an freie Reserven	1.257.000	3.505.000
Ausschüttung auf dem Gesellschaftskapital	1.250.000	-
Gewinnvortrag	150	519



Mittelflussrechnung

(alle Angaben in CHF)

Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Mittel- herkunft	Mittel- verwendung	Mittel- herkunft	Mittel- verwendung
Jahresgewinn	2.506.631	-	3.504.721	-
Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.250.000	-	-	-
Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	54.750	-	-	38.220
Ab- und Zuschreibungen auf Beteiligungen	124.999	-	300	-
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	534.852	-	514.393	-
Wertberichtigungen und Rückstellungen	-	229.000	771.000	-
Rückstellungen für Steuern	537.200	-	-	210.200
Rückstellung für allgemeine Bankrisiken	680.000	-	420.000	-
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	840.636	-	-	1.941.379
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.167.908	-	-	456.560
Ausschüttung Dividende Vorjahr	-	-	-	1.250.000
Saldo	10.467.976	-	1.314.055	-

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung
Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen Kapitalerhöhung/Agio aus Kapitalerhöhung	-	-	-	-
Saldo	-	-	-	-
Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
Beteiligungen	-	50.000	-	75.300
Liegenschaften	-	-	-	-
Übrige Sachanlagen	-	140.689	-	-
Immaterielle Anlagewerte	-	-	-	-
Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens	-	769.100	1.275.800	612.400
Saldo	-	959.789	588.100	-
Mittelfluss aus dem Bankgeschäft Mittel- und langfristiges Geschäft (> 1 Jahr) Kassenobligationen	-	21.560.000	9.251.000	-
Sonstige verbriefte Verbindlichkeiten	44.318.000	-	26.604.000	-
Forderungen gegenüber Kunden	9.474.176	-	-	200.674.787
Hypothekarforderungen	-	30.737.702	-	9.696.651
Kurzfristiges Geschäft Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	34.291	-	33.724
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (sonstige Verbindlichkeiten)	227.141.164	-	194.245.651	-
Kassenobligationen	-	24.696.080	-	10.831.320
Sonstige verbriefte Verbindlichkeiten	-	39.170.291	27.974.757	-
Sonstige Verbindlichkeiten	3.429.036	-	3.881.438	-
Forderungen gegenüber Banken	-	22.475.768	-	47.522.224
Forderungen gegenüber Kunden	-	111.084.889	21.446.169	-
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	8.222.066	-	36.319.400
Sonstige Vermögensgegenstände	6.954.397	-	-	14.648.840
Saldo	33.335.686	-	-	36.323.931
Liquidität Flüssige Mittel	42.843.873	-	-	34.421.776
Saldo	42.843.873	-	-	34.421.776







Erläuterungen zu Geschäftstätigkeiten und Personalbestand

Kundenbetreuung, Anlageberatung und Vermögensverwaltung

Die Bank Frick & Co. AG ist in der Kundenberatung und -betreuung sowie im Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsgeschäft tätig.

Die Bank Frick & Co. AG arbeitet im Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsgeschäft sehr eng mit nationalen und internationalen Finanzexperten zusammen. In diesem Kontext bietet die Bank Frick & Co. AG die sogenannte abhängige (gebührenfreie) Anlageberatung und ihre langjährigen Partner die unabhängige (gebührenpflichtige) Anlageberatung sowie die Vermögensverwaltung ihrer Kundschaft an. Diese Aufgabenteilung führt zu einer Optimierung und Bündelung des Fachwissens innerhalb des Netzwerkes der Bank Frick & Co. AG, welche der gesamten Kundschaft zugute kommt. Dies schafft Transparenz, Vertrauen und Sicherheit in der Entscheidungsfindung zur definitiven Veranlagung von Vermögenswerten.

Neue Opportunitäten, Asset Protection, Vorsorge- und Finanzplanung

Dank der ausgewiesenen nationalen und internationalen Finanzexpertise in der neuen BFC Group und die breite, allgemeine Vernetzung mit anderen erfahrenen Fachexperten (Rechtsanwälte, Treuhänder, Fondsdienstleister, Vermögensverwalter, etc.) sind Entwicklungen von massgeschneiderten Speziallösungen in der Veranlagung von Vermögenswerten sehr rasch umsetzbar. Viele neue Opportunitäten für die Kundschaft werden dadurch eröffnet.

Asset Protection und Vorsorge- und Finanzplanung sind Spezialgebiete, welche die Bank Frick & Co. AG im BFC-Gruppenverbund als Dienstleistungen ihrer Kundschaft anbietet. Das koordinierte Zusammenspiel von ausgewählten und ausgewiesenen Fachexperten bietet hier die Grundlage für nachhaltig ausgelegte Lösungen.

Immobilien

Optimierte Immobilienentwicklungen sind weitere Opportunitäten, welche die Bank Frick & Co. AG ihrer Kundschaft als Dienstleistung anbietet. Im Netzwerk der Bank Frick & Co. AG wurde im 2014 eine hierfür spezialisierte Gesellschaft, BFC REI AG, gegründet und mit erfahrenen Immobilienfachleuten besetzt. Die Hauptzielmärkte sind Liechtenstein, Schweiz, Deutschland, Österreich und United Kingdom.

Depotstellenfunktionen, Fondsdienstleistungen und AIFM-Zulassung

Die Bank Frick & Co. AG fungiert auch als Depotbank für eine Vielzahl von Investmentunternehmen (Anlagefonds).

Die Bank Frick & Co. AG hat die Administration ihrer Anlagefonds und In-House-Fonds (Sondervermögen) an ihre 100-%-ige Tochtergesellschaft, Crystal Fund Management AG, übertragen. Letztere hat sich in den vergangenen Jahren zu einer im Fürstentum Liechtenstein anerkannten und etablierten Fondsleitungsgesellschaft entwickelt. Die Crystal Fund Management AG bietet umfassende und effiziente Fondsdienstleistungen auch für Dritte zu fairen Konditionen an. Sie administriert Anlagefonds, die ihre Domizile im Fürstentum Liechtenstein oder in Malta haben.

Im Herbst 2014 erhielt die Crystal Fund Management AG die Zulassung als Verwalterin alternativer Investmentfonds (AIFMG).

Handel

Die Bank Frick & Co. AG hat den Wertschriften- und Devisenhandel ausschliesslich auf das Privatkundengeschäft ausgerichtet. Sie tätigt somit i.d.R. keine Wertpapiergeschäfte auf eigene Rechnung.

Kreditgeschäfte

Das Kreditgeschäft wird hauptsächlich als Komplementärgeschäft zu den Hauptgeschäftsbereichen „Private Banking“ und „Fondsdienstleistungen“ betrieben. Praktisch alle Kredite sind auf gedeckter Basis vergeben. Sie stehen im Zusammenhang mit banküblichen Finanz- und Finanzierungsgeschäften. Aufgrund der natürlichen Grenzen im Zusammenhang mit den zur Verfügung stehenden Eigenmitteln (Kreditgeschäfte müssen mit Eigenmitteln unterlegt werden) erwarten die Verantwortlichen der Bank auch für die kommenden Jahre nur ein moderates Wachstum dieses Geschäftsbereichs.

Hauptertragsquelle

Das Zinsgeschäft stellt (52.36 %) am Betriebsertrag die Hauptertragsquelle dar. Es folgen das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (34.58 %) und der Erfolg aus Handelsgeschäften (13.06 %).

Personalwesen

Per Ende Geschäftsjahr 2014 waren 42 Personen (Vorjahr 36) bei der Bank beschäftigt. Teilzeitbereinigt arbeiteten für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 38.02 Personen (Vorjahr 29,6) für unser Institut. Zusammen mit der Tochtergesellschaft Crystal Fund Management AG und der Bank Frick UK Branch arbeiten aktuell insgesamt 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 44) für die Gruppe.

Outsourcing

Im Bereich Acquiring Banking wurden spezifische Standard-Softwarelösungen ausgelagert.







Grundlagen

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung richten sich nach den Vorschriften des PGR (Personen- und Gesellschaftsrecht), des Bankengesetzes mit der dazu gehörenden Verordnung und nach allfälligen Richtlinien der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein zu den Rechnungslegungsvorschriften.

Erfassung und Bilanzierung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlusstag in den Büchern der Bank erfasst und ab diesem Zeitpunkt den unten stehenden Grundsätzen gemäss bewertet.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Fremdwährungen

Forderungen und Verpflichtungen in fremden Währungen werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Devisenmittelkursen bewertet.

Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken und Kunden, Hypothekarforderungen, Verpflichtungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Für erkennbare Risiken werden Wertberichtigungen unter der Beachtung des Vorsichtsprinzips gebildet. Ist ein Schuldner mit mehr als 90 Tagen mit den Zinszahlungen im Rückstand, werden die Zinsausstände direkt den Wertberichtigungen zugewiesen; die Vereinnahmung erfolgt in diesem Fall erst bei der effektiven Zinszahlung.

Wertpapierbestände des Umlaufvermögens

Bestände des Umlaufvermögens werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Zinserträge sind in der Position «Zinsertrag» enthalten, Dividendenerträge in der Position «Laufende Erträge aus Wertpapieren». Grundsätzlich werden unter dieser Bilanzposition «Wertpapierbestände des Umlaufvermögens» Beteiligungstitel bilanziert.

Wertpapierbestände des Anlagevermögens

Bei den festverzinslichen Wertschriften, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, erfolgt die Bewertung nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio bzw. Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräußerung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, d.h. bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Zinserträge sind in der Position «Zinsertrag» enthalten. Die nicht festverzinslichen Wertschriften werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Die Dividendenerträge werden über die Position «Laufende Erträge aus Wertpapieren» vereinnahmt. Unter dieser Position «Wertpapierbestände des Anlagevermögens» werden grundsätzlich Schuldtitel aufgeführt.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Die Tochtergesellschaft Crystal Fund Management AG (100 %-Anteil), die Top Gold AG (25 %-Anteil), die BFC Wealth Management Ltd. (100 %-Anteil), die BFC REI AG (100 %-Anteil und die Xingyun Ltd. (20 %-Anteil) werden nach dem Anschaffungswertprinzip abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden in der Regel zu Anschaffungskosten aktiviert und linear über die vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer der Objekte abgeschrieben.

Abgrenzungen

Zinsaufwendungen und -erträge, Personal- und Sachaufwendungen sowie Kreditkommissionen, Depot- und Vermögensverwaltungsgebühren werden zeitlich abgegrenzt.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Wertberichtigungen werden mit den entsprechenden Aktiven verrechnet.



Die Steuern werden aufgrund des betriebswirtschaftlichen Ergebnisses berechnet und in der Position «Steuerrückstellungen» ausgewiesen.

Edelmetallkonti

Die Edelmetallkonti werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen bilanziert.

Eventualverpflichtungen

Der Ausweis in den Ausserbilanzgeschäften erfolgt zum Nominalwert.

Derivative Finanzinstrumente

Für die am Bilanzstichtag offenen derivativen Finanzinstrumente werden die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte sowie die Kontraktvolumina in den Ausserbilanzgeschäften ausgewiesen.

Die durchgehandelten Devisentermingeschäfte werden zu Kassenkursen am Bilanzstichtag bewertet. Fehlt ein repräsentativer Markt, so erfolgt die Bewertung nach dem Niederstwertprinzip.

Risikomanagement

Die Kredit- und Marktrisikopositionen werden durch Limiten begrenzt, deren Einhaltung laufend überwacht wird. Ziel ist es, das Risikoprofil insgesamt tief zu halten. Ausserdem werden Handels- und Derivatgeschäfte auf eigene Rechnung nur ausnahmsweise und wenn überhaupt in sehr geringem Umfang getätigt.

Ausfall- und Länderrisiken

Kredite an Kunden werden vorzugsweise im Rahmen des Wertpapiergeschäftes und der Vermögensverwaltung vergeben. Des Weiteren können bankeigene Refinanzierungsinstrumente (z.B. Einlagezertifikate, Kassenobligationen) zur Besicherung von Krediten verwendet werden. Die daraus resultierenden Risikopositionen können als gering eingestuft werden. Der Grossteil der Engagements entfällt auf Europa.

Handels- und Derivatgeschäfte

Die Handels- und Derivatgeschäfte werden mit erstklassigen Adressen abgewickelt. Es werden Geschäfte auf eigene Rechnung nur ausnahmsweise und wenn überhaupt in sehr geringem Umfang getätigt.

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko kann allgemein als sehr gering bis inexistent charakterisiert werden. Die Begründung liegt darin, dass der Grossteil der Kredite fristenkongruent refinanziert wird.

Andere Marktrisiken

Die Bank hält lediglich bescheidene Devisenpositionen. Letztere dienen vornehmlich zur Deckung der täglichen Devisendispositionen der Kunden.





Liquiditätsrisiken

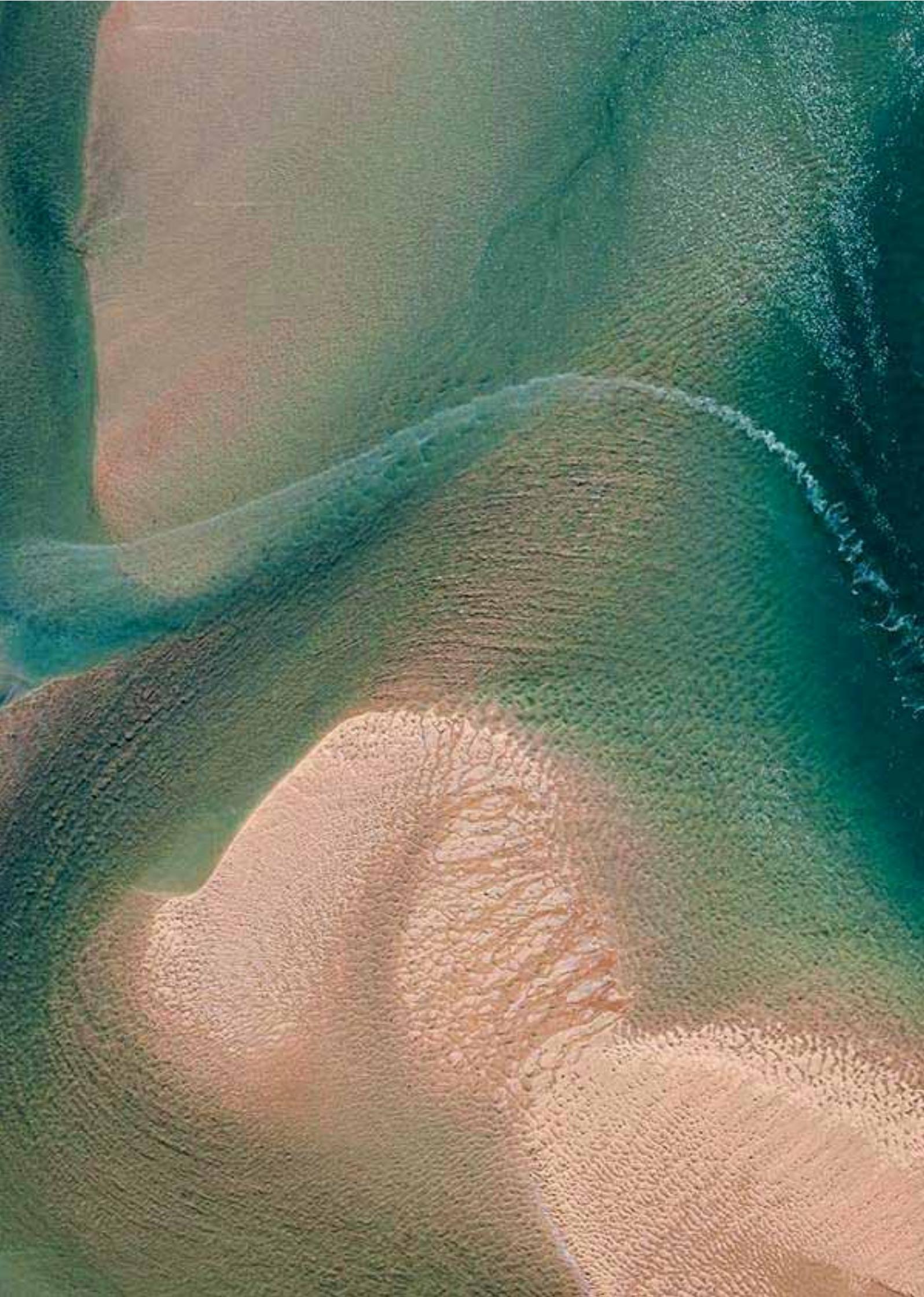
Die Liquiditätsrisiken werden aufgrund der bankengesetzlichen Vorgaben überwacht und gesteuert.

Bemerkung zum Anhang

Alle Zahlen im Anhang sind in CHF aufgeführt.

Ausgewählte Fremdwährungskurse (Bilanzmittelkurse) per 31.12.2014

CAD	0.85170
JPY	0.82780
ZAR	0.08540
GBP	1.53820
USD	0.98840
EUR	1.20290







Übersicht der Deckungen

	Deckungsart			Total
	hypothekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	
Ausleihungen Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	-	896.678.654	2.560.528	899.239.182
Hypothekarforderungen Wohnliegenschaften	103.142.896	-	-	103.142.896
Büro- und Geschäftshäuser	-	-	-	-
Gewerbe und Industrie	-	-	-	-
Übrige	-	-	-	-
Total Ausleihungen Geschäftsjahr	103.142.896	896.678.654	2.560.528	1.002.382.078
Vorjahr	72.405.194	793.164.055	4.235.414	869.804.663
Ausserbilanz Eventualverbindlichkeiten	-	13.682.573	-	13.682.573
Unwiderrufliche Zusagen	-	-	-	-
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	-	-	-	-
Verpflichtungskredite	-	-	-	-
Total Ausserbilanz Geschäftsjahr	-	13.682.573	-	13.682.573
Vorjahr	-	3.675.620	-	3.675.620

Gefährdete Forderungen

	Bruttoschuld	Geschätzter Verwertungserlös der Sicherheiten	Nettoumschuldung	Einzelwertberichtigungen
Geschäftsjahr	850.000	-	-	850.000
Vorjahr	2.379.000	-	-	2.379.000

Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestand)

	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
Schuldtitle	-	-	-	-	-	-
davon eigene Anleihen und Kassenobligationen	-	-	-	-	-	-
Beteiligungstitel*	100.827.872	96.855.806	105.980.484	97.640.638	107.771.757	97.285.983
davon qualifizierte Betei- ligungen mindestens 10 % des Kapitals oder der Stimmrechte	-	-	-	-	-	-
Edelmetalle	-	-	-	-	-	-
Total	100.827.872	96.855.806	105.980.484	97.640.638	107.771.757	97.285.983
Ausgeliehene Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlauf- vermögens (ohne Handelsbe- stände, Forderungen gegenüber Banken bzw. Kunden)	-	-	-	-	-	-

* Fondsanteile, davon CHF 3.954.732 (zum Buchwert) nicht börsenkotiert



Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens

	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
Schuldtitle «Accrual Methode»	5.576.350	4.862.000	5.799.275	5.107.900	5.708.937	4.964.593
davon eigene Anleihen und Kassenobligationen	-	-	-	-	-	-
davon nach «Accrual Methode» bewertet	5.576.350	4.862.000	5.799.275	5.107.900	5.708.937	4.964.593
davon nach Niederstwert bewertet	-	-	-	-	-	-
Fondsanteilscheine	-	-	-	-	-	-
Beteiligungstitel	1.050.004	1.125.002	1.278.111	3.538.410	1.050.004	1.125.002
davon qualifizierte Beteiligungen mindestens 10 % des Kapitals oder der Stimmrechte	1.050.004	1.125.002	1.278.111	3.538.410	1.050.004	1.125.002
Edelmetalle	-	-	-	-	-	-
Total	6.626.354	5.987.002	7.077.386	8.646.310	6.758.941	6.089.596
davon notenbankfähige Wertpapiere	-	-	-	-	-	-

Anlagespiegel

	Geschäftsjahr								
	Anschaffungswert Vorjahr	Bisher auf-gelaufene Abschreibungen	Buchwert Ende Vorjahr	Investitionen	Desinvestitionen	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen	Buchwert Ende Geschäftsjahr
Total Anteile an verbundenen Unternehmen	1.000.000	-	1.000.000	-	-	-	-	-	1.000.000
Beteiligungen	2.536.495	2.411.493	125.002	50.002	1	-	-	124.999	50.004
Total Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	5.107.900	-	4.862.000	3.174.900	2.405.800	-	-	54.750	5.576.350
Übrige immaterielle Werte	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Total immaterielle Werte	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Liegenschaften	10.903.936	1.732.803	9.171.133	-	-	-	-	272.598	8.898.535
– Bankgebäude	10.903.936	1.732.803	9.171.133	-	-	-	-	272.598	8.898.535
– Andere Liegenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Sachanlagen	3.530.923	3.016.795	514.128	140.689	-	-	-	262.254	392.563
Total Sachanlagen	14.434.859	4.749.598	9.685.261	140.689	-	-	-	534.852	9.291.098
Brandversicherungswert der Sachanlagen (Gebäude) für das Berichtsjahr und Vorjahr									13.000.000
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen für das Berichtsjahr									2.500.000
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen für das Vorjahr									2.500.000

Die Abschreibungen erfolgten aufgrund betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte.



Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

	Eigenkapital		Beteiligungsquote	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
Crystal Fund Management AG*, Balzers				
Aktienkapital	1.000.000	1.000.000	100 %	100 %
Jahreserfolg	-65.700	989.002		
Top-Gold AG m.v.K.*, Balzers				
Aktienkapital	500.000	500.000	25 %	25 %
Jahreserfolg	-47.255	-238.816		
BFC Wealth Management Ltd.*, London				
Aktienkapital (in GBP)	1	-	100 %	0 %
Jahreserfolg** (in GBP)	-	-		
BFC REI AG*, Balzers				
Aktienkapital	50.000	-	100 %	0 %
Jahreserfolg**	-	-		
Xingyun Ltd.*, London				
Aktienkapital	1	-	20 %	0 %
Jahreserfolg**	-	-		

Auf den Einbezug der Konsolidierung wird aufgrund Art. 1104 Abs. 1 Ziff. 4 PGR verzichtet.

* ohne Kurswert

** Der Jahresabschluss 2014 lag zum Zeitpunkt der Tabellenerstellung noch nicht vor.

*** Die ausgewiesenen Zahlen wurden noch nicht revidiert.

**Ausweis Agio und Disagio von Wertschriften,
die nach der Accrual Methode bewertet werden**

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Agio	121.394	82.585
Disagio	-	17.969

**Angaben der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten und
Verbindlichkeiten Dritter (einschliesslich Eventualverbindlichkeiten)
verpfändeten oder abgetretenen Vermögensgegenstände sowie
Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt**

	31.12.2014		31.12.2013	
	Buchwert	davon beansprucht	Buchwert	davon beansprucht
Wertschriften (Finanzanlagen)*	4.383.317	-	3.533.257	-
Forderungen gegenüber Banken	25.638.951	-	25.894.674	-
Total	30.022.268	-	29.427.931	-

* Nominalwerte



Wertberichtigungen und Rückstellungen / Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken

	Stand Ende Vorjahr	zweck- konforme Verwendung	Änderung der Zweck- bestimmung (Umbuchun- gen)	Wieder- eingänge, gefährdete Zinsen, Währungs- differenzen	Neubildung zulasten Erfolgsrech- nung	Auflösung- zugunsten Erfolgsrech- nung	Stand Ende Geschäfts- jahr
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken:	-	-	-	-	-	-	-
Einzelwertberichtigungen	2.379.000	1.279.000	-250.000	-	-	-	850.000
Pauschalierte Einzelwert- berichtigungen	-	-	-	-	-	-	-
Pauschalwert- berichtigungen	1.700.000	-	250.000	-	1.050.000	-	3.000.000
Nur steuerrechtlich zulässige Wertberichtigungen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken	-	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen für Steu- ern und latente Steuern	337.300	267.074	-	-	804.274	-	874.500
Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-	-
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	4.416.300	1.546.074	-	-	1.854.274	-	4.724.500
abzüglich mit den Aktiven direkt verrechnete Wertberichtigungen	4.079.000	-	-	-	-	-	3.850.000
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	337.300	-	-	-	-	-	874.500
Rückstellungen für allge- meine Bankrisiken	7.820.000	-	-	-	680.000	-	8.500.000

Gesellschaftskapital

	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Gesamtnominalwert	Stückzahl	dividendenberechtigtes Kapital	Gesamtnominalwert	Stückzahl	dividendenberechtigtes Kapital
Aktienkapital	20.000.000	2.000	20.000.000	20.000.000	2.000	20.000.000
Partizipationskapital	5.000.000	500	5.000.000	5.000.000	500	5.000.000
Total Gesellschaftskapital	25.000.000	2.500	25.000.000	25.000.000	2.500	25.000.000



Informationen zur Bilanz

Bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
mit Stimmrecht: Combinvest Establishment, Balzers	20.000.000	100	20.000.000	100
Total	20.000.000	100	20.000.000	100
ohne Stimmrecht: PS-Kapital	5.000.000	100	5.000.000	100
Total	5.000.000	100	5.000.000	100

Offenlegung gemäss Art. 27 ERV per 31.12.2014

(in CHF 1.000)

	Geschäftsjahr	Vorjahr
A: anrechenbare Eigenmittel:	75.254	70.574
B: erforderliche Eigenmittel:	56.461	52.239
davon:		
Kreditrisiko	52.595	48.932
Marktrisiko	585	55
operationelles Risiko	2.538	2.476

C: Risiken:
Bezüglich der Risiken können Sie sich in unserem Geschäftsbericht unter dem Punkt „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die Jahresrechnung“ informieren.

Nachweis des Eigenkapitals

	2014
Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	
Gezeichnetes Kapital	25.000.000
Subtotal einbezahltes gezeichnetes Kapital	25.000.000
Kapitalreserven	1.000.000
Gesetzliche Reserven	6.000.000
Statutarische Reserven	-
Sonstige Reserven	32.298.000
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	7.820.000
Bilanzgewinn	3.505.519
Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres (vor Gewinnverwendung)	75.623.519
+ Kapitalerhöhung	-
+ Agio	-
+ Zuweisung an Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	680.000
- Dividenden und andere Ausschüttungen aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	-
+ Jahresgewinn des Geschäftsjahres	2.506.631
Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres (vor Gewinnverwendung)	78.810.150
davon:	
Gezeichnetes Kapital	25.000.000
Subtotal einbezahltes gezeichnetes Kapital	25.000.000
Kapitalreserven	1.000.000
Gesetzliche Reserven	6.000.000
Statutarische Reserven	-
Sonstige Reserven	35.803.000
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	8.500.000
Bilanzgewinn	2.507.150



Informationen zur Bilanz

Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen

(in CHF 1.000)

	fällig							TCHF
	auf Sicht	kündbar	innerhalb von 3 Mten.	nach 3 Mten. bis zu 12 Mten.	nach 12 Mten. bis zu 5 Jahren	nach 5 Jahren	immo- bilisiert	Total
Aktiven								
Flüssige Mittel	75.274	-	-	-	-	-	-	75.274
Forderungen gegenüber Banken	311.146	-	62.876	23.073	-	-	-	397.095
Forderungen gegenüber Kunden	19.900	743.066	60.040	170.803	8.573	-	-	1.002.382
davon Hypothekarforderungen	6.113	82.011	1.570	12.729	720	-	-	103.143
Wertpapier- und Edelmetall- bestände des Umlaufvermö- gens (ohne Handelsbestände)	100.828	-	-	-	-	-	-	100.828
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	-	-	601	1.401	3.574	-	-	5.576
Übrige Aktiven	13.382	-	-	-	-	-	8.899	22.281
Total Aktiven Geschäftsjahr	520.530	743.066	123.517	195.277	12.147	-	8.899	1.603.436
Vorjahr	469.698	570.760	180.450	157.965	21.072	-	9.171	1.409.116
Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-	-	-	-	-	-	-	-
a) Spareinlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
b) sonstige Verbindlichkeiten	1.264.852	-	52.591	60.461	-	-	-	1.377.904
Verbriefte Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
a) begebene Schuldverschreibungen	-	-	-	5.100	-	12.217	-	17.317
davon Kassenobligationen	-	-	-	5.100	-	12.217	-	17.317
b) sonstige verbrieft Verbindlichkeiten	-	-	7.380	34.031	72.289	-	-	113.700
Rückstellungen	875	-	-	-	-	-	-	875
Übrige Verbindlichkeiten	14.829	-	-	-	-	-	-	14.829
Total Verbindlichkeiten Geschäftsjahr	1.280.556	-	59.971	99.592	72.289	12.217	-	1.524.625
Vorjahr	1.072.929	-	115.012	83.802	54.400	7.348	-	1.333.491

Ausgewählte Bilanzpositionen mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2014:	Geschäftsjahr	Vorjahr
Total Aktivposten Nr. 5 «Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens»:	2.002	1.837
Total Passivposten Nr. 3a «begebene Schuldtitel»:	5.100	29.796



Informationen zur Bilanz

Angaben der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten und verbundenen Unternehmen sowie Organkredite

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten		
Forderungen gegenüber Banken	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	3.202.500	1.702.500
Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.462.198	3.371.800
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
Verbindlichkeiten gegenüber juristischen Personen	-	-
Forderungen aus Organkrediten		
Verwaltungsrat	-	-
Geschäftsleitung	867.617	2.588.000

Im Berichtsjahr wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen gebucht.
Alle Transaktionen mit nahe stehenden Personen werden mit marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

Vermögensgegenstände und Schulden in CHF, die auf Fremdwährungen lauten

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Vermögensgegenstände	1.288.085.249	1.079.844.595
davon in EUR	230.327.419	243.331.651
davon in USD	699.706.741	524.891.243
davon in CAD	15.967.050	11.921.627
davon in SGD	29.062.366	40.519.503
davon in GBP	297.756.407	241.973.203
Schulden	1.282.248.867	1.079.454.853
davon in EUR	230.117.897	243.313.831
davon in USD	696.452.962	524.565.755
davon in CAD	15.824.955	11.973.016
davon in SGD	29.073.137	40.479.142
davon in GBP	295.707.847	242.012.026

Bemerkung: Alle FW-Positionen grösser als CHF 10 Mio. werden in der Tabelle aufgeführt.

Zusammensetzung der Bilanzpositionen «Sonstige Vermögensgegenstände» und «Sonstige Verbindlichkeiten»

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Sonstige Vermögensgegenstände	9.411.205	16.365.602
davon: Positive Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	7.316.209	925.518
Saldo Ausgleichskonto Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	-	-
Agio Finanzanlagen Obligationen (Accrual Methode)	121.394	82.585
Abrechnungskonten	1.973.602	15.357.499
Sonstige Verbindlichkeiten	10.373.355	6.944.319
davon: Negative Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	6.979.178	710.035
Saldo Ausgleichskonto Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	337.031	215.483
Disagio Finanzanlagen Obligationen (Accrual Methode)	-	17.969
Abrechnungskonten	3.057.146	6.000.832

Aufgliederung der Kundenvermögen

Art der Kundenvermögen* (in CHF 1.000)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Vermögen in eigenverwalteten Fonds (Investmentunternehmen)	165.035	219.866
Vermögen mit Verwaltungsmandat	1.140	203.614
Übrige Kundenvermögen	2.454.860	2.370.633
Total Kundenvermögen (inkl. Doppelzahlungen)	2.621.035	2.794.113
davon Doppelzahlungen	766.973	134.358
Netto-Neugeld-Zufluss	425.932	9.754

*Die Berechnung der dargestellten Werte wurde im Berichtsjahr überarbeitet.



Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften

Eventualverpflichtungen

	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	insgesamt	davon lombard-gesichert	davon ohne Sicherstellung (blanko)	insgesamt	davon lombard-gesichert	davon ohne Sicherstellung (blanko)
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	13.482.573	13.482.573	-	3.475.620	3.475.620	-
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	200.000	200.000	-	200.000	200.000	-
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Übrige Eventualverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-

Offene derivative Finanzinstrumente

	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktvolumen*	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktvolumen*
	positiv*	negativ*		positiv*	negativ*	
Devisenterminkontrakte	7.316.209	6.979.178	687.387.456	925.518	710.035	290.760.685

* aus dem Handelsgeschäft
Die Wiederbeschaffungswerte entsprechen dem Saldo des Ausgleichskontos.

Treuhandgeschäfte

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Treuhandanlagen bei Drittbanken	231.168.700	17.724.220
Treuhandanlagen bei verbundenen Banken und Finanzgesellschaften	-	-
Treuhandkredite	-	-
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	-	-



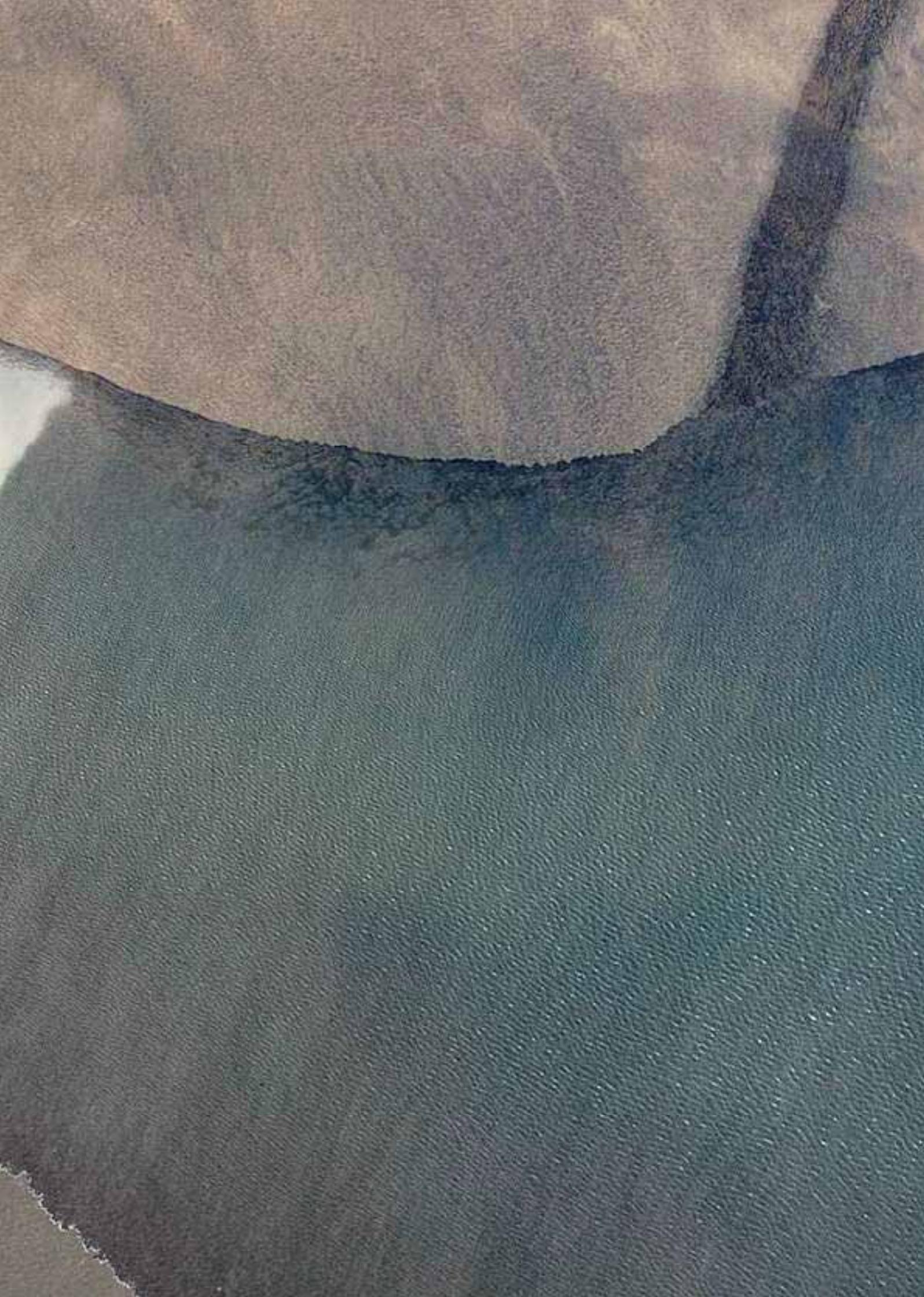
	Geschäftsjahr	Vorjahr
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2.826.361	3.130.349
davon: Devisengeschäfte	2.790.001	3.071.163
Kassageschäfte	36.360	59.186
Wertschriftenhandel	-	-
Edelmetallgeschäfte	-	-
Aufgliederung des Personalaufwands	7.479.449	6.571.745
davon: Löhne und Gehälter	6.315.642	5.541.216
Bezüge des Verwaltungsrats	-	-
Soziale Abgaben und Unterstützung	587.589	503.033
Aufwendungen für Altersvorsorge	394.038	365.472
übriger Personalaufwand	182.180	162.024
Aufgliederung des Sachaufwands	5.907.399	5.757.052
davon: Raumaufwand	166.737	425.496
Aufwand für EDV	1.045.296	1.370.927
Mobiliar	24.966	44.955
übrige Einrichtungen	149.110	89.884
übriger Geschäftsaufwand	4.521.290	3.825.790

Aufgrund von Art. 1092 Ziff. 9 lit. d PGR werden die Bezüge des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nicht offen gelegt.

Aufgliederung der Position «Übriger ordentlicher Ertrag»:	2.139.381	896.926
davon: Liegenschaftserfolg	185.490	500.800
Liquidationserlös ausgebuchter Forderungen *	-	-
Anderer ordentlicher Ertrag	1.953.891	396.126

* periodenfremder Ertrag







Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Bank Frick & Co. Aktiengesellschaft, 9496 Balzers

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Mittelflussrechnung, Seiten 16 bis 51) sowie den Jahresbericht der Bank Frick & Co. Aktiengesellschaft für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

ReviTrust Grant Thornton AG



Egon Hutter
Zugelassener Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)



Rainer Marxer
Zugelassener Wirtschaftsprüfer

Schaan, 24. April 2015







Verwaltungsrat

Dr. Mario Frick, Verwaltungsratspräsident, Balzers
Kuno Frick sen., Verwaltungsrat, Balzers
Werner Fiori, Verwaltungsrat, Lugano
Mag. Johann Fahrnberger, Verwaltungsrat, Schaan

Geschäftsleitung

Edi Wögerer, Vorsitzender der Geschäftsleitung, CEO (ab 01. Mai 2014)
Jürgen Frick+, Vorsitzender der Geschäftsleitung, CEO (bis 07. April 2014)
Roland Frick, Mitglied der Geschäftsleitung, CFO & HR
Dr. Kuno Frick, Mitglied der Geschäftsleitung, CIO

Externe Revision

ReviTrust Grant Thornton, Schaan

Interne Revision

BDO AG, Zürich

Mitglieder des Operational Risk Board (ORB)

Ivo Beck
Hubert Büchel
Dr. Kuno Frick
Roland Frick
Erwin Keller
Christoph Lingg
Michael Nasahl
Gabriel Tschui
Edi Wögerer





www.bankfrick.li
www.bankfrick.co.uk





Herausgeber

Bank Frick & Co. AG
Landstrasse 14
Postfach 43
LI-9496 Balzers

Telefon +423 388 21 21
FAX +423 388 21 22
bank@bankfrick.li
www.bankfrick.li

Bilder

Marco Nescher
Im Tröxle 45
LI-9494 Schaan

Island - The art of nature.

my bank, my opportunity



BANK FRICK



BANK FRICK my bank, my opportunity